

## **Geschichte 335 – Sadfool – Gambia**

### **Flüchtling auf Freiersfüßen.**

Im Dezember 2015 schrieb mich ein junger Gambier an, der sich zu der Zeit in Italien aufhielt. Er beteuerte mir immer wieder, dass er mich sehr mag und ich sagte ihm immer wieder er sei zu jung und hab ihn auch mehrmals gebloggt!

Aber er gab nicht auf und irgendwann habe ich dann doch mit ihm übers Handy geschrieben und telefoniert. Er hatte eine sehr süße Stimme und seine Worte waren zuckersüß.

Ich muss dazu sagen, dass meine jüngste Tochter 2015 ausgezogen ist und ich seither sehr alleine war, was mir zu schaffen machte.

Alleinsein kannte ich nicht und das war sehr schlimm für mich! Dieser junge Mann hat mich sozusagen von der Einsamkeit abgelenkt und es tat mir gut.

Er kam dann nach Deutschland in ein Flüchtlingscamp und ich entwickelte auch Mitleid mit ihm. Es war dort immer sehr laut und auch die Wohnumstände an sich nicht optimal. Er fühlte sich dort nicht wohl, was ich verstehen konnte.

Ich hab ihn dann im April das erste Mal zu mir eingeladen, natürlich auch die Anreise bezahlt und auch seine Lebenshaltungskosten übernommen. Dabei komme aber selbst mal gerade so über die Runden. Er blieb vier Wochen bei mir. Die Zeit war sehr schön und er gab sich alle Mühe, mir zu gefallen. Die Rückfahrt hab ich dann auch bezahlt.

Er war dann 2016 vier Mal für mehrere Wochen bei mir, davon hat er zwei Anreisen selbst bezahlt, aber fürs Essen nie etwas dazu gegeben. Schon beim ersten Besuch machte es mich stutzig, dass er ständig in meinem Handy rumschnüffelte, ich seines aber nicht sehen durfte. Es war auch gesperrt. Aber ich sah darüber hinweg.

Meine Schwester hat immer gesagt, dass mit dem irgendetwas nicht stimmt, aber ich wollte nicht hören. Meine rosarote Brille saß schon ziemlich fest, obwohl er sich mit jedem weiteren Besuch negativ verändert hatte.

Auf jeden Fall wurden die Besuche und die Anrufe dann immer kürzer und weniger. Auch kamen kaum noch süße Worte. Ich spürte, dass sein Interesse an mir nachließ. Dann haben meine Schwester und ich angefangen im Internet zu recherchieren und siehe da, er hatte mit vier Frauen gleichzeitig etwas am Laufen und überall wendete er dieselbe Masche an. Er sei so arm und habe kein Geld.

Das letzte Mal kam er direkt von einer anderen Frau zu mir und ich hab dann sofort alles beendet, das war im Januar 2017.

Ich hatte mein Konto seinetwegen um 700€ überzogen, das hab ich jetzt wieder so einigermassen klar! Ich musste auch eine Rechnung für meine Anwältin zahlen, weil wir im August beim Standesamt waren und eine Rechtsauskunft brauchten.

Wie dem auch sei, das Materielle war nicht das Schlimmste. Vielmehr haben mich seine Lügen, das Spielen mit meinen Gefühlen und dann letztendlich weggeworfen zu werden wie Müll, sehr verletzt. Ich komme auch gefühlsmäßig mit der Sache nicht klar, nicht das ich ihn wiederhaben will. Aber dass ich so dumm war, auf ihn hereinzufallen, will nicht aus meinem Kopf.

Die endgültige Trennung ist jetzt zwei Monate her, aber meine Gedanken kreisen ständig darum, ich weiß nicht wie ich das ändern kann!

Es kann nicht sein, dass er so weitermachen darf! Wie viele Frauen soll er denn noch benutzen, um seine Ziele zu erreichen?

Ich hatte die Ausländerbehörde in seinem Wohnort angeschrieben, aber die fühlen sich nicht zuständig und meinten, ich sollte ihn anzeigen, aber ich schäme mich!

Ich denke auch, dass er nicht der Einzige ist, der auf dieser Masche reitet!